

Expertengruppe

Jürgen Hollick

Dipl.-Pfleger (FH), MA Sozialmanagement,
Bildungsreferent, Irsee

Johann Hofer

Fachkrankenpfleger, Stationsleiter, Memmingen

Teilnehmerkreis

Pflegende aus der Allgemeinpsychiatrie und alle Interessierten

Teilnehmerzahl

50 Personen

Termin

Montag, 21.01.2019, 14:00 Uhr bis

Mittwoch, 23.01.2019, 13:00 Uhr

Kursgebühr

405,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

305,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee



Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Reg. Nr. 20090725

Veranstaltungsort

Kloster Irsee

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

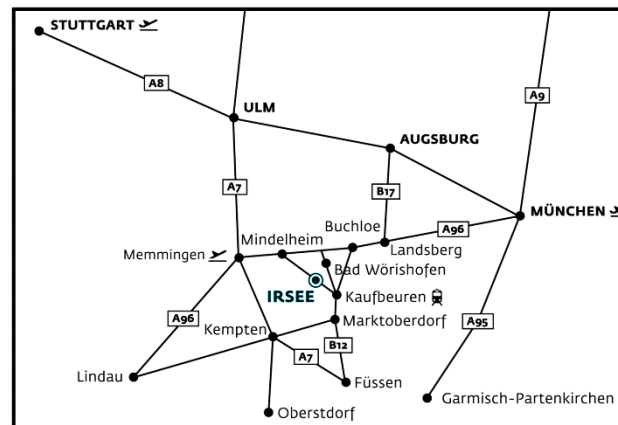
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

14. Fachtagung für Pflege in der Allgemeinpsychiatrie

Der Wahnsinn – normal und alltäglich.

21.01.2019 - 23.01.2019
Kloster Irsee

Stand: 23.11.2018

14. Fachtagung für Pflege in der Allgemeinpsychiatrie (820/19)

Die Allgemeinpsychiatrie ist ein Abbild jeder Gesellschaft, die sie betreibt. Sie spiegelt deren Normen, Werte und Widersprüche.

Psychiatrische Pflege setzt damit auf therapeutische Begleitung zur Entwicklung eines möglichst normalen Milieus, um dem Alltag außerhalb der Klinik möglichst nahezukommen.

Im Zentrum steht dabei, wie im ganz normalen Leben auch, das Individuum, seine Wünsche, Träume und Kompetenzen. Die Nutzung lebendiger Beziehungen und die Sicherung personaler Identität ist daher eine wesentliche Aufgabe derer, die ständig ansprechbar, für alles zuständig und Repräsentanten des ganz normalen Lebens sind.

Ausufernde Ökonomisierung und Verwaltungsarbeit erschweren diese Aufgabe und verkürzen die für Patienten zur Verfügung stehende Zeit. Dies ist ein wesentlicher Frustrationsfaktor für Pflegenden. Daher wird ein pflegerisches Grundlagenangebot dringend benötigt. Darüber wird diese Tagung diskutieren.

Pflege braucht Konzepte, die sich am Lebensalltag orientieren und in das pflegerische Arbeitssetting eingefügt sind. Aspekte wie Alltagsorientierung und Beziehungsarbeit eignen sich besonders um verkürzte Aufenthaltszeiten, verändertes Morbiditätsspektrum, aber auch höheres Ausbildungsniveau der Pflege zu berücksichtigen.

Die Tagung bietet für diese Anforderungen eine Vielzahl von Konzepten und deren praktische Erfahrungswerte.

Dazu werden renommierte Dozenten, Praktiker und Psychiatrieerfahrene eingeladen. Zusammen mit den Teilnehmern bearbeiten diese in Vorträgen und Workshops anstehende Fragen.

Die umfassende Einbeziehung der Teilnehmer und ihrer Kompetenzen versteht sich von selbst und ist Teil des Prinzips dieser Veranstaltung.

Montag, 21.01.2019

- 13:30 Uhr Ausgabe der Tagungsunterlagen,
Begrüßungskaffee und Imbiss
- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die
Tagung** Dr. Stefan Raueiser
Leiter des Bildungswerks
Jürgen Hollick
Bildungsreferent
- 14:30 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Open Dialog als Haltung und Methode
Susanne Stier, BayPE
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Vortrag**
Ein neues Paradigma für die
psychiatrische Pflege Rüdiger Bauer
- 17:00 Uhr **Vortrag**
Was Psychiatrieerfahrene wünschen
Nina Theofel, BayPE
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Abendveranstaltung**
Ein Spaziergang durch die Klosterge-
schichte, auch die psychiatrische
Jürgen Hollick, Irsee

Dienstag, 22.01.2019

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Workshops**
(Die Workshops wiederholen sich am Nachmittag.
Bitte wählen Sie einen **zweiten** Workshop)
- Gesprächsführung: Gewaltfreie
Kommunikation
Dunja Müller, Regensburg
- Therapeutische Berührung in der
Psychiatrie Christine Pehl, Augsburg
- Psychiatrische Pflege
neurowissenschaftlich ausgerichtet
Rüdiger Bauer

Fortsetzung Dienstag, 22.01.2019

- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Weiterführung der Workshops
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Workshops**
(Die Workshops wiederholen sich. Bitte wechseln Sie
die Workshops jetzt!)
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Weiterführung der Workshops
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Abendveranstaltung**
Kamingespräch

Mittwoch, 23.01.2019

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Konzeptbörsen**
Märchen als Ansatz zu Kreativität in
der Psychiatrie Irma Bauer-Wantzen
- Diagnostisch-therapeutische Aspekte
des Boule-Spiels Sigrun Brodbeck
- Entlassvorbereitung in der
Allgemeinpsychiatrie
Hans Hofer, Memmingen
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Konzeptbörsen**
Die Konzeptbörsen wiederholen sich. Bitte wechseln!
- 12:30 Uhr Abschlussveranstaltung
- 12:45 Uhr Mittagessen
- (Änderungen vorbehalten)